



universität
wien

Historisch-
Kulturwissenschaftliche
Fakultät

IKA hybrid
KOLLOQUIUM

Institut für
Klassische Archäologie

ΠΑΡΑΚΑΥΣΟΥΣΙΝ ΜΟΙ ΡΟΔΟΙΣ Rosalia. Eine Totengedenkfeier in der römischen Provinz Macedonia

VORTRAG – hybrid
Charalampos Tsochos (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
Di, 03.05.2022, 18 Uhr s. t.

Die Rosalia sind eine Gedenkfeier zu Ehren von verstorbenen Familien- oder Vereinsmitgliedern und stammen ursprünglich aus Oberitalien. Bei dieser Feier, die etwa seit dem 1. nachchristlichen Jahrhundert im östlichen Macedonia, insbesondere in Philippi und seiner Umgebung, epigraphisch belegt ist, wurden offenbar Rosen als Grab- und/oder Brandopfer im Rahmen eines sonst weiter unbekanntem Rituals dargebracht. Welche Träger diese Feier nach Macedonia einfuhrten, bleibt nach wie vor unklar. Zu bemerken ist jedoch, dass man auf den erhaltenen Grabinschriften, die vorwiegend einen testamentarischen Charakter haben, hauptsächlich Namen thrakischer Herkunft findet, bislang jedoch kaum griechische oder römische Namen. Die wenigen bekannten Grabinschriften mit Erwähnung des Rituals außerhalb der Region von Philippi stammen aus Zentralmakedonien. Anders als bei den Grabinschriften schmückten Rosen oder rosenähnliche Blüten oft die Innenwände einiger frühchristlicher Kammergräber aus Thessaloniki und sie wurden als Hinweis auf diese Feier verstanden. Ob das Fest mit dem gesellschaftlichen Status der auf den Inschriften verehrten Personen in Verbindung gebracht werden kann, oder mit der Tatsache, dass im Osten Makedoniens und im benachbarten Thrakien seit alters her Rosen gezüchtet wurden, bleibt offen.



Thessaloniki, West-Nekropole,
Grab 41 (Bogen über dem
Eingang) Thessaloniki MBK



Grabinschrift des Zeipas, 2–3. Jh.
n. Chr., Paris Louvre

Die Vorträge sind **hybrid** geplant – sie finden vor Ort in
1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1, 1. Stock, Seminarraum 12, statt und werden aber auch per Zoom übertragen.

Informationen zu den Vorträgen und zur Teilnahme finden Sie unter:
<https://klass-archaeologie.univie.ac.at>

